

Wie beendet man eine Dreiecksbeziehung? KaYuRe oder doch nicht..?

Von DtJu-chan

Kapitel 19: „...danke.“

Ja ja lang ist es her und es tut mir schrecklich leid aber ich hatte sehr viel stress in den letzten Monaten und ich hoffe ihr verzeiht mir.
dafür geht es jetzt wieder (halbwegs regelmäßig weiter ^^ also viel spaß ^^

Heftig warf Bryan das Handy auf sein Bett. Dieser Mistkerl von Kai wagte es wirklich diesen Satz auszusprechen! >Wir vermissen ihn< Dieses selbstsüchtige Arschloch. Zuerst wollte er den Rotäugigen loswerden und nun, nun wollte er Yuriy zurück?! Als wäre der Blauäugige ein Gegenstand den man einfach hin und her reichen könnte! Was bildete er sich überhaupt ein! In seinem Kopf dachte sich der Hüne in diesen Sekunden unzählige Schimpf Tiraden und Folterszenarien aus, die den Halbrussen zeigten was er gerade von ihm hielt. Eigentlich stand ihm das nicht zu, weil er genauso in der Sache drin hing, doch Bryan hatte seinem Rotschopf nie wehgetan. Ihn nicht wie ein Stück Dreck behandelt und ihre langjährige Freundschaft dann wie ein gebrauchtes Kondom weggeworfen. Nein der Russe hatte in getröstet und vor weiterem Schaden beschützt... das, das zumindest redete er sich ein.

Seit nun mehr einer Woche kümmerte sich der Ältere um den Rotfuchs und genoss es diesen nach Strich und Faden auf seine Weise zu verwöhnen um ihn vergessen zu lassen. Sie teilten sich das Bett, verbrachten die Tage mit verschiedenen Aktivitäten und vertrieben sich die Abende mit Filmen und Gesprächen. Bryan versuchte alles um seinem Geliebten eine gute Ablenkung zu geben, doch ihre Gespräche verliefen immer gleich. Die Gespräche drehten sich meist um das Gefühlschaos im Herzen des Blauäugigen, doch genoss der Russe diese Gespräche trotzdem. Was für ihn selbst nicht nur seltsam Klang sondern sich auch komisch anfühlte. Doch spätestens in dem Moment als er sich dabei ertappte, wie er Yuriy fasziniert dabei zusah wie er sich die Zähne putzte, wusste der Grünäugige das es um ihn geschehen war. Aber wie konnte ihn diese Kleinigkeit auch so faszinieren? Nichts anders konnte sein eigenes Verhalten besser erklären, als die Tatsache, dass er sich verliebt hatte. Ach es war ihm egal. Der Rothaarige war bei ihm und wenn er es nicht vollkommen versaute, würde dieser auch

bei ihm bleiben. Vorausgesetzt Kai schaffte es den Mund zu halten, doch nach dieser Aktion gerade würde das schwer werden. Nun musste sich Bryan etwas einfallen lassen. Nun musste er Kai ausstechen!

Seufzend trat er in die Küche und setzte sich an den gedeckten Tisch. Hingerissen betrachtete er das Abendessen. Vor ihm standen zwei Teller auf dem jeweils ein gut aussehenden Steaks lag, auf denen ein Stück Kräuterbutter gerade dabei war zu zerlaufen. Der Duft des Fleisches stieg ihm in die Nase und sorgte dafür dass ihm das Wasser im Mund zusammenlief. Daneben sah er perfekte Rahmkartoffeln und lies dann seinen Blick auf ein kleines Schälchen Salat wandern.

„Seit wann kannst du Kochen?“ Kam sofort die begeisterte Frage des Älteren, der dabei seine Blick erneut über das Festmahl wandern lies. Yuriy steckte immer wieder voller Überraschungen.

„Schon lange, aber da wir jetzt immer Essen bestellt haben und ich sowieso eine Ablenkung gebrauchen kann, dachte ich mir das ich ja mal wieder Kochen könnte um...naja, danke zu sagen.“ Sprach der Blauhaarige wahrheitsgemäß und sah dabei etwas schüchtern zu Boden. Es war für ihn nicht alltäglich das er sich bedankte. Genau genommen bedankte er sich fast nie, jedenfalls nicht mit Worten.

„Wofür?“

„Tz.“ zischte der Rotfuchs abfällig und setzte sich an den Tisch.

„Spiel nicht den Dummen, du weißt ich mag das nicht. Du hast dich die ganze Woche um mich gekümmert und das obwohl ich dich sicher einiges an Nerven gekostete hab. Also, danke.“ Der leichte Rotschimmer auf seinen Wangen war unübersehbar und unglaublich süß.

Lächelnd nahm der ältere Russe die Hand seines Gegenübers in seine, streichelte zart mit dem Daumen über den Handrücken und wisperte liebevoll:

„Ich habe dir gesagt, dass ich dir alles gebe, was du brauchst und das meine ich ernst.“ Gerührt sah der Fuchs in Smaragde die ihn liebevoll taxierten und sein Herz dazu brachten schneller zu schlagen. Wie konnte Bryan das nur immer? Diese unverwandte Direktheit die ihn jedes Mal wieder mit voller Wucht traf und ihn fast umwarf. Doch bevorzugte es der Rotschopf mit direkten Worten bedacht zu werden anstatt mit Lügen verletzt zu werden.

„Ich weiß ich stelle diese Frage zu oft, aber warum tust du das?“ Sacht betrachtete der Blauäugige dabei ihre ineinander verflochtenen Hände. Sah wie Bryan unentwegt mit dem Daumen seinen Handrücken streichelte.

„Ich sage es dir gerne wieder und wieder. Ich hab mich in dich verliebt und will das es dir gut geht.“

So küsste Bryan sacht seine Handfläche und blickte seinen Fuchs fürsorglich an.

„Und jetzt lass uns essen. Ich möchte wissen ob dein Essen so gut schmeckt, wie es aussieht.“

Während des Essens schwiegen sich die Beiden immer wieder kurz an und warfen sich dabei verstohlene Blicke zu. Es wirkte wie ein erstes Date, an dem sich zwei fast unbekannte Menschen sich verträumt ansahen. Die Atmosphäre war sowohl elektrisch Geladen als auch so von einer Ruhe erfüllt das beide nicht wussten welches Gefühl überwog.

Als die beiden ihr Dinner beendet hatten, ließ sich der Größere gesättigt zurück in die Lehne fallen und schloss glücklich die Augen.

„Das war unglaublich gut. Also wenn du immer so kochst sollte ich dich endgültig an

meine Wohnung ketten.“ Scherzte der Hüne wohlmeinend und warf seinem Fuchs dabei einen liebevollen Blick zu. Lächelnd erhob sich Yuriy, räumte das Geschirr weg und wunderte sich wie schon so oft in den letzten Tagen wie wohl er sich mit dem Russen fühlte, der erst vor kurzem in sein Leben getreten war.

Genau dieses Gefühl hatte er so lange in seiner Beziehung mit Kai und Rei vermisst.

Sollte es wahr sein, war er dabei sich in den Grauhaarigen zu verlieben oder war es nur die Tatsache dass dieser ihm in seiner schweren Lage gute Gefühle vermittelte?

Seufzend lehnte er sich an die Küchenzeile und sah etwas betrübt zu Boden. Die gute Laune des Rotschopfs war wie so oft in diesen Tagen innerhalb eines Wimpernschlages verschwunden.

„Was hast du?“ Als der Grauhaarige bemerkte, dass etwas in seinem Freund vorging, ging er sofort zu ihm. Bryan kannte diesen Blick schon. Er wusste dass die Gedanken seines Geliebten gerade Amok liefen und sich in einer gigantischen Abwärtsspirale nach unten drehten.

„Wir kennen uns noch nicht lange und trotzdem gibst du mir ein gutes Gefühl...genau das Gefühl das ich bei IHNEN vermisst hab. Was bedeutet das?“ sprach Yuriy leise und legte seinen Kopf auf den Brustkorb seines Freundes, seine Hände jedoch fielen schwer Richtung Boden. Fühlten sich an als wären sie plötzlich aus einem schweren Metall. Von seinen Worten verzaubert lächelte der Grauhaarige und schloss seine Arme um den Körper vor sich. Verträumt vergrub der Hüne sein Gesicht in den weichen Haaren des Rothaarigen und sog dessen Geruch in sich auf.

„Vielleicht weil du auch dabei bist dich in mich zu verlieben?“ Flüsterte der Grünäugige hoffnungsvoll und ließ seine Hände über den Rücken des Kleineren streichen.

„Aber bei Kai füllte sich das nicht so an.“ Gestand der Jüngere kleinlaut. Nun war seine Neugier geweckt, doch Bryan hoffte auf eine Antwort die ihn weiter voran brachte.

„Ein Gefühl fühlt sich nie gleich an, das macht es interessanter...aber fühlt es sich besser oder schlechter an?“

„Ich bin mir nicht sicher, aber es fühlt sich... gut an.“ Immer noch vergrub der jüngere Russe sein Gesicht im Shirt seines Freundes und atmete unbemerkt seinen männlichen Geruch ein. Freudig verstärkte Bryan seinen Griff um den Kleineren und genoss dessen seltene Worte.

„Was hältst du davon wenn wir uns ‚Saw‘ ansehen und uns etwas Popcorn dazu genehmigen?“ Der Grünäugige wusste das Yuriy solche Filme liebte.

„Saw läuft heute?“ Freudig sah er auf und merkte dabei selbst nicht, dass sich seine Stimmung erneut innerhalb von Sekunden geändert hatte. Ab und an erinnerten Bryan diese Stimmungsschwankungen an die Wechseljahre einer älteren Frau, doch dieser Vergleich passte nun wirklich nicht für seinen Geliebten. Schnell drückte sich der Fuchs noch einmal fest an seinen Freund bevor er davon eilte und anfang nach dem Popcorn zu suchen.

„Ja die ersten drei Teile, aber ich glaube der Erste ist schon fast vorbei.“ Bestätigte Grauhaarige grinsend und trat an den Jüngeren heran. Frech nahm er ihm die gefundene Tüte Popcorn aus der Hand und trat an die Mikrowelle heran. Verwundert sah der Jünger auf, der Ältere blickte in freundlich an und meinte gedehnt: „Geh schon mal vor, ich mache das Popcorn.“

Als der Hüne nach wenigen Minuten das Wohnzimmer mit einer Schüssel warmen Popcorn betrat, sah er vergnügt wie Yuriy lauthals über einen der Figuren lachte,

welche gerade sinnloserweise um sein Leben kämpfte. Es verwunderte Bryan immer wieder wie der Kleinere über so etwas lachen konnte, denn eigentlich sollten ihn diese Bilder ekeln oder zu Tode erschrecken, doch wenn es ihm Freude bereitere konnte der Grauhaarige es nur gutheißen. Auch wenn das Bild das es ihm Bot auch noch so bizarr war.

„Hier.“ Sprach der Grauhaarige immer noch grinsend.

Nachdem Bryan die Schüssel auf dem Couchtisch abgestellt hatte, setzte er sich einfach zu dem anderen auf das Sofa, machte es sich bequem und begann den Film zu verfolgen.

Wenige Minuten später hatte der Rotfuchs die Schüssel vor sich platziert und seinen Kopf auf dem Schoß des Älteren abgelegt. Verwundert betrachtete Bryan, das Schauspiel welches sich ihm bot.

Der Fuchs war vollständig entspannt und aß unverblümt das komplette Popcorn, während er immer wieder über den Film leise lachen musste.

Das war der erste Abend seit einer Woche an dem er nicht weinend in den Armen seines Gastgebers lag und verzweifelt zu verstehen versuchte warum es so gekommen war wie es ist. Doch genau das zeigte dem Hünen dass er sich langsam wieder fing und begann damit abzuschließen. >So tief kann der Schmerz nicht sitzen< dachte der Grünäugige triumphierend bei sich. Seine Arbeit trug Früchte. Schon bald würde der Fuchs ihm gehören.

Verträumt strich er bei diesen Gedanken durch das rote Haar und kraulte gedankenverloren dessen Kopfhaut.

„Bryan?“ Langsam richtete sich der Rotschopf auf und stützte sich auf seine Handflächen um seinem Freund in die Augen zu sehen. Dieser Anblick wirkte erneut wie aus einem einschlägigen Film.

„Ja?“

Bedächtig kam Yuriy seinem Gastgeber näher und stoppte kurz bevor sich ihre Lippen trafen.

Unerwartet drehte der Blauäugige plötzlich seinen Kopf weg.

„Yuriy?“

„Ich will nicht das, das alles nur passiert, weil ich versuche über Kai hinweg zu kommen.“

Zärtlich nahm Bryan sein Gesicht und zwang ihn so dazu ihm in die Augen zu sehen. Auf dem Gesicht des Rotfuchses zeichnete sich ein leichter Rotschimmer ab und in seinen Augen lag ein seltsamer Glanz.

„Das wird nicht passieren wenn du dich wirklich in mich verliebst.“ Seine Stimme war nur ein Hauch, der versuchte gegen die Lautstärke des Fernsehers an zu kommen, doch Yuriy vernahm diese sanften Worte gut.

„Du bist wirklich davon überzeugt, dass ich mich in dich verliebe, oder...?“

„Bist du nicht gerade dabei?“ Quälend Langsam verschloss der Hüne die Lippen des anderen um ihn davon abzuhalten etwas Dummes zu sagen oder zu denken.